

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 21. März 2017

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, dass Stundenkontingent für Streetworker des Vereins „Vaja“ im Bereich des Bremer Ostens auszubauen.

Begründung:

Die Streetworker von Vaja haben den Bremer Osten mit 2,5 Stellen unterstützt. Hiervon haben insbesondere das Kopernikusquartier sowie die Jugendbeteiligung in Horn-Lehe profitiert.

Seit ungefähr September 2015 wird der Bremer Osten nur noch mit 1,5 Stellen durch Vaja betreut. Das bedeutet, dass kein Stundenkontingent seitens Vaja für die Stadtteile Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland mehr zur Verfügung steht.

Der Beirat fordert somit, dass die oben genannten Stadtteile weiterhin durch einen Streetworker betreut werden müssen. Vaja nimmt einen großen Bestandteil in der Vernetzung von Jugendlichen in gegebenen Strukturen im Stadtteil ein und kann frühzeitig bei entstehenden Problemen unterstützend zur Seite stehen. Gerade im Kopernikusquartier und die dort existierenden Unterkünfte für minderjährige Flüchtlinge wäre eine Vermittlungsperson zwischen den Jugendlichen mit verschiedenen Kulturen besonders wichtig. Die Kenntnisse, was die örtlichen Gegebenheiten und die Aufenthaltsorte von Jugendlichen im Stadtteil betrifft, sind bei Streetworkern besonders hervorzuheben.

Bernd Vahlenkamp und die **SPD - Fraktion**